

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 02.12.2020

Ort: Volkshaus Röhrsdorf, Heinrich-Heine-Str.7, 09247 Chemnitz

Zeit: 18:30 Uhr - 19:36 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Joachim Siegel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Ist: 12 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Ronny Irmischer

dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Lydia Baumgärtel

Herr Detlef Bohn

Herr Ronny Gaase

Herr Jörn Händel

Herr Patrick Kretzschmar

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

Herr Mathias Reinhold

Herr Markus Rönitz

Herr Uwe Stelzmann

Herr Thomas Trost

Herr Dieter Zesch

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

OV Herr Siegel eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesende Ortschaftsrätin und Ortschaftsräte und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist diese festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 04.11.2020

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4 Vorlagen an den Ortschaftsrat

4.1 Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Röhrsdorf für das Jahr 2021
Vorlage: OR-047/2020 Einreicher: OR Röhrsdorf

OV Herr Siegel bittet zur Abstimmung.

Beschluss OR-047/2020

Der Ortschaftsrat Röhrsdorf beschließt für 2021 folgende Sitzungstermine:

13.01.2021	24.02.2021	24.03.2021	14.04.2021	26.05.2021
23.06.2021	15.09.2021	06.10.2021	03.11.2021	08.12.2021

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Röhrsdorf finden in der Regel mittwochs, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, statt.
Auf Grund der Corona-Schutzmaßnahmen kann es zu einer Änderung des Sitzungsortes kommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

13 Ja-Stimmen

4.2 Änderung des Verwendungszwecks der finanziellen Zuwendung der Vereine 2020 für Röhrsdorfer Kinderwelt e.V.
Vorlage: OR-049/2020 Einreicher: OR Röhrsdorf

OV Herr Siegel bittet zur Abstimmung.

Beschluss OR-049/2020

Der Ortschaftsrat Röhrsdorf beschließt, eine Änderung des Verwendungszweckes der finanziellen Mittel der Vereinsförderung 2020 für den Verein Röhrsdorfer Kinderwelt e.V.

Die Mittel in Höhe von 450 Euro sollen im Jahr 2020 wie folgt verwendet werden:

- Anschaffung von technischen Medien zur Optimierung der digitalen Ausstattung für die Kindertagesstätte einschließlich Hort.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

13 Ja-Stimmen

5 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

AZ: 20/5255/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ: 20/4332/3/VB

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ: 20/4805/3/VB

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

AZ: 20/3136/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

6 Beratung zu B-192/2020 (Straßenreinigungssatzung); B-200/2020 (Straßenreinigungsgebührensatzung); BR-022/2020 (Winterdienst)

OV Herr Siegel führt aus, dass die Mehrheit der Ortsvorsteher der Meinung ist, dass die o.g. Vorlagen in den jeweiligen Ortschaften hätten beraten werden sollen. Dass die Ortschaften nicht in der Beratungsfolge sind, werde damit begründet, dass die Straßenreinigung keine ortsspezifische Sache sei. Er selbst und einige andere Ortschaftsräte sind damit nicht einverstanden, die Ortsvorsteher haben eine herausgehobene Stellung gegenüber den Bürgerplattformen und fordern folglich, mehr einbezogen zu werden. Diese Unterscheidung müsse sich auch bei der finanziellen Bezuschussung widerspiegeln. Er selbst werde das Thema beim ersten Treffen der Ortsvorsteher mit dem Oberbürgermeister ansprechen.

Für o.g. Vorlagen wurde eine Zwischenlösung gefunden. Bei einer Zusammenkunft mit Herrn Bürgermeister Stötzer und Vertretern der Ortschaftsräte wurde geregelt, dass von den Ortschaftsräten noch Anmerkungen und Stellungnahmen abgegeben werden können.

Eine vorbereitete Stellungnahme des Ortschaftsrates Röhrsdorf wurde allen Mitgliedern im Vorfeld zugesendet. Diese enthalte sinngemäß, dass der Reinigungszyklus von zwei Kehrtagen pro Monat beibehalten wird. Größtenteils sei die Reinigung in Ordnung. Kritisch sind die Sommermonate, wo es im Bereich vom reparaturbedürftigen Schnittgerinne Grünwuchs gibt. Ziel sei es mit dem ASR zu vereinbaren, dass jährlich einmal eine tiefgründige Reinigung an den besonders schlimmen Stellen erfolge.

In die Satzung sollte aufgenommen werden, dass zukünftig die Leipziger Straße bis Nordstraße und die Wasserschänkenstraße bis Ortseingang gereinigt werde.

OR Herr Stelzmann nahm an o.g. Treffen teil. Der ASR sei die Straßenreinigung betreffend mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln absolut ausgelastet. Er forderte, dass in Röhrsdorf zur Bekämpfung des Schnittgerinnes, öfters der Krautbesen zum Einsatz kommen sollte. Ihm wurde zugesagt, dass die Ortschaftsräte zukünftig wieder mit einbezogen werden.

Für wichtig erachtet er, dass sich die Stadträte dafür einsetzen, dass der Winterdienst mit dem Kehrdienst verschmelze, und dafür die geplanten 13 Mitarbeiter einstelle.

OR Herr Müller sagt, der Winterdienst sei seit mehreren Jahren problematisch. Er würde es bevorzugen, anstatt 13 feste Mitarbeiter, Zeitarbeiterpersonal einzustellen, um flexibler sein zu können.

OV Herr Siegel weist darauf hin, dass es sich bei dieser Vorlage um eine Informationsvorlage handelt, über welche nicht beschlossen, sondern nur informiert werde. Es gehe vor allen Dingen um die Idee, den Winterdienst mit der Pflege des Straßengrüns zu koppeln. Für viele darin aufgeführte Schwerpunkte gebe es noch keine Lösung.

Die Stadt ist mit 25 % an den gesamten Straßenreinigungskosten beteiligt.

OR Herr Müller plädiert dafür, dass der Winterdienst von ortsansässigen Firmen durchgeführt werde, was wesentlich preisgünstiger sei. Er ergänzt, dass für 13 neu einzustellende Mitarbeiter auch mehr Technik angeschafft werden müsse. Es sei bedauerlich, dass die Stadt die Winterdienst-Aufträge lieber an weit entfernt sitzende Firmen vergabe, anstatt Vorort.

OV Herr Siegel sieht als Grund dafür das Vergaberecht. Wenn die Lose der Ausschreibung kleiner wären, könnte die Vergabe offenbar anders erfolgen.

OR Händel sagt, auch nach dem Winterdienst gebe es genügend Arbeit für neu eingestellte Mitarbeiter des ASR.

OV Herr Siegel kann dies bestätigen, nur leider fehle es dafür an den finanziellen Mitteln.

OR Herr Trost sagt aus seiner praktischen Erfahrung, sei es wünschenswert, dass sich der Winterdienst der Stadt Chemnitz an Konzepten anderer Winterdienste umliegender Kreise orientieren solle. Dort werde oftmals mit dem Einsatz wirtschaftlicher Technik, ein gleichbleibender niedriger Personalbestand gehalten.

OV Herr Siegel schlägt vor, gemeinsam mit dem ASR zu einer kleinen Diskussionsrunde zu kommen, um Möglichkeiten zu finden, den Winterdienst in Röhrsdorf effektiver zu gestalten. Er bittet OR Herrn Müller und OR Herrn Trost, daran teilzunehmen.

OR Herr Gaase mahnt seit längerer Zeit, dass der Winterdienst dezentral organisiert werden müsste, was scheinbar vom ASR nicht unterstützt werde.

OR Herr Zesch sagt, seit der Eingemeindung werde der Winterdienst von der Stadt Chemnitz organisiert. Immer wieder gab es Probleme, welche auch immer wieder vom Ortschaftsrat angesprochen wurden. Neben der Dezentralisierung sei es auch wichtig, einen verantwortlichen Ansprechpartner zu haben, welcher im akuten Fall für jeden Bürger erreichbar ist.

OV Herr Siegel wird den Standpunkt des Ortschaftsrates in Form einer Stellungnahme an das Bürgermeisteramt einreichen.

7 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OV Herr Siegel informiert zum Märchenbrunnen, dass kommende Woche ein Termin mit Vertretern der Versicherung geplant sei, die Finanzierung der Wiederherstellung des Märchenbrunnens zu klären. Sofern das Vergaberecht es zulasse, ist

der Chemnitzer Bildhauer Volker Beier gern bereit, die Negative der Figuren für den Bronzeguss in seiner Werkstatt herzustellen.

Weiter gibt er folgende Termine bekannt:

- 03.12.2020, 18:00 Uhr, Videokonferenz zum Verkehrsentwicklungsprogramm Chemnitz 2040; zur Teilnahme melden sich OR Herr Stelzmann, und eventuell OR Herr Irmscher
- 16.12.2020, 16:00 Uhr, Videokonferenz zur CM4L Linienfindung; zur Teilnahme melden sich OR Herr Gaase, OR Herr Irmscher, OR Herr Stelzmann
- 17.12.2020, 15:00 – 17:00 Uhr, 2. Workshop Wohnbauflächenkonzept Chemnitz 2030; zur Teilnahme melden sich OR Herr Kretzschmar und OR Herr Gaase

OR Herr Stelzmann fragt, ob vom Budget Grünpflege noch 300 € zur Verfügung stehen würden, um die Bäume am Pleißenbach zu beschneiden.

OR Herr Trost antwortet, Geld stünde zur Verfügung, er solle sich bitte um ein Angebot kümmern. Der Zeitpunkt zum Bäume schneiden sei allerdings ungünstig.

OV Herr Siegel benennt folgende Schwerpunktaufgaben, des Ortschaftsrates für das kommende Jahr:

- die Haushaltplanung für 2021/2022
- die Linienführung Straßenbahn, Chemnitzer Modell
- die Entwässerung bei 50Hertz
- die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung.

Er bittet alle Mitglieder bis zur Januar –Sitzung weitere Themen zu benennen.

OR Herr Gaase benennt als weitere Aufgabe, über ein Konzept für das Volkshaus zu beraten.

OV Herr Siegel gibt bekannt, dass gestern und heute die Umfahrung am Löbenhainer Denkmal asphaltiert wurde.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Ortschaftsrat Herr Kunz und Ortschaftsrat Herr Rönitz bestimmt.

14.12.20
Datum *H.-J. Siegel*
Hans-Joachim Siegel
Ortsvorsteher

15.12.20
Datum *Kunz*
Dieter Kunz
Mitglied
des Ortschaftsrates

16.12.2020
Datum *M. Rönitz*
Markus Rönitz
Mitglied
des Ortschaftsrates

14.12.2020
Datum *Neumann K.*
Neumann
Schriftführerin